



## Presseerklärung

### 32. Arolser Barock-Festspiele 2017

Die traditionsreichen Arolser Barock-Festspiele finden vom 14. bis 18. Juni 2017 zum 32. Mal statt und stehen unter dem Motto „Saitenspiele“.

Nachdem im letzten Jahr die luftigen Paradiese der barocken und alten orientalischen Blasinstrumente erkundet wurden, liegt in diesem Jahr der Fokus auf den vielzähligen Saiteninstrumenten der Barockzeit, unter ihnen die Violine, Viola, Viola da spalla und Viola da Gamba, aber auch osteuropäische Instrumente wie die Zigeunerfidel oder das Cymbalom. Auch die beiden großen Jubilare des Jahres 2017 bekommen ihren gebührenden Platz eingeräumt.

Das Ensemble l'arte del mondo wird mit Gesangssolisten, Chor und Orchester zum 450. Geburtstag Claudio Monteverdis dessen berühmte Marienvesper zu Gehör bringen. Ein weiterer großer Name der Barockszene, Enrico Onofri, langjähriger Konzertmeister des italienischen Ensembles Il Giardino Armonico, wird mit seinem Ensemble Imaginarium Meilensteine frühbarocker Violinmusik von Zeitgenossen Claudio Monteverdis interpretieren.

Saitenspiele der ungewöhnlichen Art werden im Abschlusskonzert der 32. Arolser Barock-Festspiele zu hören sein. Das Ensemble Il Suonar Parlante und sein Leiter, der Ausnahmegambist Vittorio Ghielmi, haben in ihrem Telemann-Programm Muttersprachler osteuropäischer Volksmusik mit im Gepäck: Den tschechischen Zigeunerfidel Stano Paluch und den Cymbalom-Virtuosen Marcel Commendant. Der Jubilar des Jahres 2017, Georg Philipp Telemann (dessen Todestag sich 2017 zum 250. Mal jährt), liebte die „barbarische Schönheit“ osteuropäischer Volksmusik und verarbeitet ihre Melodien in seinem Werk. Mit von der Partie ist auch die Intendantin der Barock-Festspiele Dorothee Oberlinger, diesmal in ihrer „offiziellen“ Funktion als Telemannbotschafterin des Jubiläumsjahres.

Auch die aktuellen „Rising Stars“ der Szene kommen in Bad Arolsen zu Wort. So wird die junge armenische Barockgeigerin Chouchane Siranossian, eine der interessantesten Talente ihrer Generation, mit der renommierten Capella Augustina die Barock-Festspiele mit einem Klassiker der Musikgeschichte mit atemberaubender Virtuosität eröffnen: Mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“.

Das russische Allround-Talent Sergey Malov wird in seinem Recital in der Schlosskapelle gleich auf drei Instrumenten zu hören sein: Der Violine, Viola und der ungewöhnlichen Viola da spalla.

Die Festspiele wollen aber auch einen besonderen Akzent auf die Jugendförderung legen. Deshalb spielen 2017 zum ersten Mal herausragende Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ der Wertung „Ensemble Alte Musik“.

Das Orchester, der Unterstufenchor und Chor der Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen werden am Sonntagvormittag unter der Leitung von Rainer W. Böttcher, Jörg Neurath und Steffen Hause, begleitet von einem Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Brusniak, ein Konzert mit Musik von Georg Philipp Telemann beisteuern.

Traditionell werden die Konzerte des musikalischen Hauptprogramms durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen, Kabarett und vielem mehr ergänzt.

Auf dem Hof des Residenzschlusses spielen zur Eröffnung der Barock-Festspiele die Blaskapelle Garde-Grenadiere Altenbeken sowie das Parforcehorn-Bläsercorps Vöhl/Edersee.

Der Klassiker „Waldecker Spurensuche“ wird wieder unter der Leitung von Angelika Sarnowitsch, Schlossführerin im Residenzschloss Arolsen, stattfinden.

Die Nachtschwärmerveranstaltung wird nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder von Bidla Buh gestaltet. Die drei hanseatischen Vollblutmusiker präsentieren in prickelnder Laune und mit vortrefflicher Eleganz ein knallbuntes Potpourri musikalisch-komödiantischer Leckerbissen. Die Show bewegt sich stets abseits musikalischer Trampelpfade: überraschend, musikalisch virtuos und manchmal auch ein wenig skurril.

Am Freitag steht eine Führung mit Dr. Birgit Kümmel im Christian Daniel Rauch-Museum durch die Ausstellung „Skulpturen“ des Künstlers Dietrich Klinge auf dem Programm.

Eine Führung von Dr. Vera Leuschner durch die Ausstellung „Friedrich August von Kaulbach (1850-1920) als Zeichner“ mit anschließendem Museumsbuffet findet am Samstag statt. Am Nachmittag spielt das Salonorchester Cappuccino im Garten des Welcome Hotels bei „Café und Musik“ auf.

Die Stadtführungen von der Gilde 1719 und die Führungen durch die Bibliothek Brehm mit Kerstin Braun sowie durch die Fürstlich Waldecksche Hofbibliothek mit Prof. Dr. Jürgen Wolf und Susann Enß werden das Rahmenprogramm zusätzlich bereichern.

Am Barocksonntag gestaltet Kirchenmusikdirektor Jan Knobbe in der ev. Stadtkirche einen musikalischen Gottesdienst. Zusätzlich wird ab 11.00 Uhr in der Schloßstraße ein „Künstler Open-Air“ (Ausstellungen u.a. von Malerei, Fotokunst, Skulpturen, Schmuck-/Stoffdesign) veranstaltet und ab 13.00 Uhr der verkaufsoffene Sonntag der heimischen Geschäftsleute mit vielen Überraschungen in der Innenstadt. Im Schlosshof findet wieder das Porschetreffen des Elfertreff-Jahrestreffen e.V. statt.

Eintrittskarten für die Barock-Festspiele sind im Touristik-Service Bad Arolsen, Große Allee 24, Tel. 0 56 91 / 801-233, sowie an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Touristik-Service, Große Allee 24, 34454 Bad Arolsen

☎ 0 56 91 / 801-240, 📠 0 56 91 / 801-238

touristik-service@bad-arolsen.de, www.bad-arolsen.de